



# Mehr Generationen Haus

*Wir leben Zukunft vor*



## Offene Treff

Frühstücksrunde und Seniorennachmittag

1 x in der Woche

PC und Handykurs, 2 x in der Woche

IG Handarbeit 1 x im Monat

IG Pottkieker 1 x im Monat



## Suppenküche

5 x in der Woche wird für ca 30 -40 Bedürftige frisch gekocht. Schüler können hier ihr Praktikum absolvieren sowie Azubis z. B. vom BZNO und Bundesfreiwilligendienste sowie 1,00 € Jober des Jobcenters



## Nähstube

In der Nähstube könne kleine Änderungen an Kleidung vorgenommen werden, sowie Gardinen gekürzt werden  
2 x in der Woche



Aufarbeitung von gespendeter Kleidung für Bedürftige  
2 x in der Woche

# weitere Projekte



1 x in der Woche können Schulkinder mit Holz und anderen Naturmaterialien kleine Geschenke oder Gebrauchsgegenstände, Deko zu Weihnachten oder Ostern herstellen.



## Svenja und Ihre Freunde!

Svenja ist der Sonnenschein vom MGH und hat das Down-Syndrom. Alle 14 Tage treffen sich Eltern mit ihren Kindern mit oder ohne Behinderung zum Spielen und Erfahrungsaustausch.



## Musizieren mit Herrn Heinke!

Egal ob Jung oder Alt, hier kann jeder der möchte 1 x in der Woche ein Instrument, wie Gitarre, Keyboard oder Flöte erlernen.

1 x im Monat berät Frau Klopsch , hilft beim Ausfüllen von Anträgen und vermittelt bei Behördengängen

**Rommé**



**mit**

**Conny!**

1 x im Monat findet meist Sonnabend ein Romméturnier statt.



Im MGH schon zur Tradition geworden. Regelmäßiges Singen von Volksliedern, begleitet von Herrn Schostag und seiner Gitarre.  
Alle 1- 2 Monate

## **Nähzirkel**

1 x in der Woche, hier wird fleißig genäht. Aus Alt wird Neu, Änderungen und neue Sachen. Auch für Weihnachts- und Flohmärkte

## **Kreativ-Club**

1 x in der Woche, kreatives Basteln, Exkursionen, Basteln mit den Hortkindern zu Weihnachten und Ostern

## **“Grünfläche”**

Jugendliche und Erwachsene bekommen hier täglich die Möglichkeit ihre Sozialstunden abzuarbeiten und werden betreut.



Eltern Kind Treffen 2 x in der Woche

Griffbereit (Mehrsprachigkeit Leben)

1 x in der Woche, Treffen mit Eltern und Kindern  
aus unterschiedlichen Nationen



Lesenacht im Familienzentrum findet 2 x im Jahr  
statt. Zu einem Thema werden Geschichten  
gelesen. Übernachtet wird im Familienzentrum.



Ferienspiele in den Sommer- und Herbstferien.  
Betreuung von Kindern zwischen 6 und 10  
Jahren. Unternehmungen in der Natur, Basteln,  
Ausflüge, Sport.  
Mit Mittagessen.



## weitere Projekte

- “Nähstübchen” In Zusammenarbeit mit der BIP werden Kostüme für eine Aufführung der Kinder von arbeitslosen Frauen und Männer genäht. (zur Zeit Coronapause)
- “Sportgruppe für Jung und Alt” Startet im Oktober, gemeinsame lockere Übungen, wobei es uns mehr auf die Gemeinsamkeit ankommt

**Gemeinsam  
statt einsam!**



Startet im November, Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag. Gemeinsam gegen die Einsamkeit in der trüben Jahreszeit

|               |                  |
|---------------|------------------|
| LineDance     | 1 x in der Woche |
| SquareDance   | 1 x in der Woche |
| Trommelgruppe | 1 x in der Woche |

# Nur einige der Aktionen und Feste im MGH!

Sommer- und Herbstfeste



Kinderfasching  
im  
Familienzentrum



Pflanzaktion mit  
dem DRK und  
NORDSTART



Aktion Teelichtofen bauen!



Masleniza, gemeinsam mit DRK Migrationsberatung



Gesprächsrunde mit Studenten der  
FH und Gästen der Suppenküche



Tag des Ehren-  
amtes



Frauentagsfeier



Weihnachtssfeier



Traditionelles Weihnachtsessen



# Nur einige der Aktionen und Feste im MGH!

## Ferienspiele



Eltern-Kind-Treff  
für Kinder mit  
und ohne  
Behinderung



## Ausstellung zur Interkulturellen Woche



Integration  
Elizabeth engagiert  
sich ehrenamtlich



## Lesenacht



## Pottkieker



## Bürgersprechstunde



## Singenachmittag



# Das MGH in Corona Zeiten!

## Unsere Suppenküche!



Die Suppenküche kocht bereits wieder seit Anfang April für ca 30 Bedürftige im Reitbahnviertel. Schüler und Studenten fahren das Essen aus!



## Kindertag



Eine große Party zum Kindertag, wie im letzten Jahr, mußte wegen der Corona-Krise leider ausfallen. Als Trost, sollte es wenigstens eine kleine Überraschung für die Hortkinder geben.



Eine gemeinsame Aktion mit der DRK Migrationsberatung und der Spielzeugbörse Neubrandenburg .

# Das MGH in Corona Zeiten!



Unser Nähzirkel konnte 1450 Mund-Nasen-Masken an das DRK übergeben. Auch Anwohner und Helfer wurden versorgt.



## Frühlingskonzert



Das Frühlingskonzert gemeinsam mit der DRK Migrationsberatung organisiert, wurde kurzer Hand nach Draußen verlegt.



Frühstücksrunde und Senioren-nachmittage unter Beachtung der Hygienevorgaben, mit selbstgebautem Spuckschutz!



Um die Corona Hygieneauflagen einzuhalten, zog die Kleiderkammer in den Multi-Kulti-Raum.

# Was ist unser Ziel?

- die Lebenslagen aller Einwohner in unserem Viertel und darüber hinaus zu verbessern, den Zusammenhalt zwischen den Generationen und Kulturen zu stärken
- Ausbau generationenübergreifender Angebote auch außerhalb der Familien.
  - Kontakte bestehen dabei schon zur BIP, in Planung sind z.B. in den Ferien gemeinsame Näharbeiten der Kinder mit dem Nähzirkel des MGH, Gespräche, Anleitungen
  - Gespräche der Studenten der FH mit unseren Senioren zur Wohnsituation und Thema Einsamkeit fanden schon statt. Bei dem Gespräch mit den Gästen der Suppenküche wurde hervorgehoben, wie wichtig unsere Suppenküche und die Angebote des MGH sind, um der Einsamkeit zu entgehen.
- Integration von Menschen mit Migrationserfahrungen und Fluchtgeschichte
  - gute Zusammenarbeit mit der Migrationsberatung des DRK
  - gemeinsame interkulturelle Feiern, z. B. Mazleniza (Russischen Fest)
  - Gewinnung einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin aus Afrika für unsere Nähstube. Elizabeth suchte Kontakt, und wurde sehr gut in unseren Nähzirkel integriert.
  - straffällig gewordene Jugendliche mit Migrationshintergrund können ihre Sozialstunden leisten und werden dabei auch von uns betreut und erhalten jegliche Hilfe.
- Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter, auch von jungen Menschen z.B. Frau Hopfgarten, die sich über ihre Arbeit in der Suppenküche hinaus im MGH engagiert und Ideen einbringt, Förderung dieser Mitarbeiter z.B. Hilfe bei der Erweiterung von Computerkenntnissen.
- Angebote von Vorträgen nach Bedarf z. B. Gesundheitsfragen, Patientenverfügung, Notfallbox
- Hilfe zur Selbsthilfe, Ausbau unserer Holzwerkstatt zur Selbsthilfewerkstatt für die Anwohner
- spontane Hilfe, z. B. bei Seniorenhilfe im Haushalt, Aufbauen von Schränken usw.

Viele Projekte entstehen auch spontan aus Gesprächen mit Mitarbeitern oder Gästen.

- z. B. das Eltern- Kind Treffen mit Kindern mit und ohne Behinderung, hier bestand Bedarf
- Sportgruppe für Jung und Alt, auch hier kam die Nachfrage